

SICHERHEITSDATENBLATT

Seiten	1/4
Revision N°	3
Revisionsdatum	02.01.2017

1. PRODUKTINFORMATION UND FIRMEDETAILS

Produktname:	DB 121
Produktinformation:	Pastenextrudierter Polytetrafluoroethylen
Produkt Artikel:	Verschiedene
Anwendungen:	Metall-und Plastikrohr-Dichtungsband
Lieferant:	Landefeld Druckluft und Hydraulik GmbH Konrad-Zuse-Str. 1, 34123 Kassel
Telefon:	Auskunftgebender Bereich: Abteilung Produktsicherheit: +49 (0) 561-95885-9
Notfall-Telefon des Lieferanten	Notrufnummer: +49 (0) 561-95885-9

2. ANGABEN ZUR SICHERHEIT

Risiko Gemaess jetzigem Sicherheitsgesetz gilt es als ungefährlich.
Bei Zersetzung unter sehr hohen Temperaturen koennen die Daempfe
Fieber und grippeaehnliche Symptome beim Menschen verursachen.
Kontamination von Tabakprodukten mit PTFE Pulver kann wie oben
beschrieben, zu aehnlichen Symptomen, fuehren, bekannt als Rauchfieber.

Risikovorschriften Keine
Sicherheitsvorschriften Keine

3. ZUSAMMENSETZUNG/INHALTSSTOFFE

<u>Produkt</u>	<u>Inhaltsstoffe</u>	<u>Anteil</u>	<u>CAS N°</u>
Dichtungsfaden	Polytetrafluoroethylene	>99.90%	9002-84-0 (pulver)
	Extrusionsmittel	<00.10%	64741-65-7

Sicherheitsmassnahmen: Keine
Sicherheitssymbol: Keine

4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN

Keinerlei Erste Hilfe Massnahmen werden unter normalen Umstaenden benoetigt.

Augenkontakt	N/A	Hautkontakt	N/A
Inhalation	Im Falle von Inhalation der Daempfe, Person an die frische Luft legen, die Kleidung lockern und den Arzt rufen.		
Einnahme	N/A		

Seite	2/4
Revision N°	3
Revisionsdatum:	02.01.2017

5. MASSNAHMEN BEI BRAENDEN

Geeignete Loeschmittel:	Vorhandene Loeschmittel benutzen.
Im Brandfall:	Inhalation der entstehenden Daempfe vermeiden.
Risiko der Daempfe:	Folgende entzuendliche Daempfe entstehen: Carbon monoxide Hydrogen fluoride Carbonyl fluoride Tetrafluoroethylene Hexafluoropropylene Perfluoroisobutylene
Sicherheitsausruestung:	Atemgeraet mit Maske und Schutzkleidung
Weitere Informationen:	Fluoropolymers koennen , die bei Verbrennung entstehenden Daempfe giftiger machen.

6. MASSNEHMEN BEI UNFAELLEN

Personenvorsichtsmassnahmen:	N/A
Umweltvorsichtsmassnahmen:	N/A
Beim Verschuetten:	Aufwischen, um Ausrutschen zu vermeiden.
Entsorgung:	Konform mit allen Vorschriften.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Groessere Mengen von PTFE Polymer sollten getrennt von leicht entzuendbaren Materialien und in gut beluefteten Zonen gelagert werden. Im Normalfall jedoch, ist dies nicht zutreffend, da die zu lagernden Mengen zu gering sind, um diese Massnahmen ergreifen zu muessen.

Falls mit erhoeheten Temperaturen gearbeitet wird, ist fuer eine genuegende Lueftung zu sorgen.

8. SCHUTZMASSNAHMEN / SCHUTZKLEIDUNG

Bei der Handhabung des Materials ist keine besondere Schutzkleidung erforderlich. Naturerlich ist ein gewisser Hygienestandart wie bei allen industriellen Aktivitaeten angebracht. Temperatursicherheits- geraete sollten angebracht sein.

Seite	3/4
Revision N°	3
Revisionsdatum:	02.01.2017

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

	P.T.F.E. Faden / Band
Erscheinung:	Festes, duennes, flexibles Band
Farbe:	Weiss
Geruch:	Geruchslos
Ph:	N/A
Viskositäet:	N/A
Schmelzpunkt:	330-345 °C
Siedepunkt:	N/A
Wasserlöslichkeit:	Unlöslich
Andere Löslichkeit:	Unlöslich mit allen bekannten Lösungsmitteln
Flammpunkt:	Nicht entflammbar
Selbstentzündung:	575 °C ungefähr
Explosionspunkt:	N/A
Oxidierungspunkt:	N/A
Relative Dichte:	0.02 -> 1.60 g/cm ³
Dampfdruck:	N/A

Keines der Inhaltsstoffe in der Installationshilfe ist klassifiziert oder aufgelistet als gefährliches Material.

10. STABILITÄT UND REAKTIVVERMÖGEN

Thermale Zersetzung:	>260 °C ununterbrochen. Grosse Zersetzung bei ueber 400°C
Gefahren:	Absolut inaktiv. Reaktion nur mit Alkali-Metallen in fusionierter oder fester Form. Nicht kompatibel mit elementarem Fluorine und Interhalogen Verbindungen bei hoeheren Temperaturen und unter erhoehtem Druck (trifft nicht zu bei Raumtemperatur und normalem Druck).

11. TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

Generell:	Erfahrungsgemäss ist das Produkt absolut harmlos fuer die Gesundheit, solange es in der richtigen Art und Weise benutzt wird.
Kurzzeitwirkung:	Fluechtige grippeaehnliche Symptome
Langzeiteinwirkung:	Koennte toedlich sein
Symptome:	Grippeaehnliches Fieber
Kontamination durch:	a) Einatmung von hochdosiertem PTFE Staub kann di Atmung erschweren. b) Augen – Mechanische Irritation moeglich c) Haut – Irritation oder Absorbtion nicht moeglich. Kann bei Reibung Hautabschuerfungen verursachen. d) Einnahme – inaktiv nach Einnahme von Ratten. Wahrscheinlich ungefaehrlich bei Einnahme.

Seite:	4/4
Revision N°	3
Revisionsdatum:	02.01.2017

12. OEKOLOGISCHE INFORMATION

Generell: Das Produkt ist unloeslich in Wasser, hat eine sehr geringe Verdampfbarkeit und hat absolut keine Umweltschaedigenden Eigenschaften.

13. ENTSORGUNG

Methode: Die Abfallentsorgung muss gemaess den lokalen Anforderungen der Behoerden erfolgen. Kann auf einer offiziellen Muellhalde vergraben werden oder mit ueber 800°C verbrannt werden, nachdem das Hydrogen Fluoride entnommen wurde.

14. INFORMATIONEN FUER DEN TRANSPORT

Transport erfolgt gemaess folgenden Bestimmungen:

CDG-CPL/ADR fuer Strassentransporte

RID fuer Bahntransporte.

IMDG fuer Seetransporte.

ICAO-IATA fuer Lufttransporte.

Nicht als gefaehrlich eingestuft fuer den Transport, gemaess o.g. Organisationen.

UN-N°:	N/A	Proper shipping name:	_____
IMDG Class:	_____	Packaging group:	_____
EmS:	_____	MFAG:	_____
Subsidiary risk:	_____	Marine pollutant:	_____
ADR/RID Class	_____	ADR/RID Item:	_____
ICAO-IATA Class:	_____	Label name:	_____

15. REGULIERUNGEN

GEMAESS DIREKTIVEN 67/548/EEC und 1999/45/EC

(Gefahrentransport und Verpackung) :

N/A

Risikobestimmungen:

N/A

Sicherheitsbestimmungen:

N/A

CLP Ordnung

N/A

16. ZUSAETZLICHE INFORMATIONEN

REFERENZ: Dies Datenblatt wurde gemaess Direktiven 2006/1907/EC Artikel 31erstellt.

Die hierin enthaltenen Informationen sind bei der Erstellung dieses Datenblattes als korrekt und Zutreffend angesehen worden. Es gibt jedoch keinerlei Garantien oder Vertretungen formuliert oder angedeutet, die fuer die Genauigkeit und Vollstaendigkeit dieses Datablattes eintreten. Der Endverbraucher ist fuer saemtlich Schaeden und Verletzungen zustaendig, die durch die abnormale Handhabung entstehen koennen. Der Verbraucher ist auch verantwortlich fuer Schaeden, und eventuellen Gefahren, die durch Abweichung der empfohlenen Praxis entstehen.